

Jahresrechnungen 2025

Inhaltsverzeichnis

4 Gesamtorganisation Pro Senectute

Kommentar

Konsolidierter Abschluss

Revisionsbericht

21 Individuelle Finanzhilfe und zusätzliche Leistungen an Witwen, Witwer und Waisen

Kommentar

Abschluss

Revisionsbericht

29 Pro Senectute Schweiz

Kommentar

Einzelabschluss

Revisionsbericht

Gesamtorganisation Pro Senectute: konsolidierter Abschluss

Kommentar

Das Geschäftsjahr 2025 war von erheblichen globalen Herausforderungen geprägt. Die anhaltenden Konflikte in der Ukraine und im Nahen Osten sowie die politischen Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Regierungswechsel in den USA sorgten für Unsicherheit und Unruhe.

Der Vertrag des Bundesamtes für Sozialversicherungen (BSV) stellt auf administrativer Ebene hohe Erwartungen an Pro Senectute. Insbesondere die 24 kantonalen und interkantonalen Organisationen sind stark gefordert, diesen Ansprüchen gerecht zu werden. Die Dienstleistungsangebote der kantonalen Pro Senectute Organisationen wurden 2025 weiter ausgebaut und gestärkt. Modernisierungsprojekte zur Qualitätsverbesserung und Effizienzsteigerung in der Gesamtorganisation, insbesondere im Bereich der Digitalisierung, konnten dank der Unterstützung des BSV und aus Eigenmitteln aus dem Entwicklungs- und Projektfonds weiter erfolgreich vorangetrieben werden.

Die überraschend gute Entwicklung an den Finanzmärkten wirkte sich 2025 auf unsere Finanzanlagen aus und trug entscheidend zum positiven Gesamtergebnis bei.

Jahresrechnung

Die Gesamtorganisation schloss das Rechnungsjahr 2025 mit einem Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals von plus TCHF 8021 (Vorjahr: TCHF 13 429).

Betriebsrechnung

Der Betriebsertrag der Gesamtorganisation 2025 sank im Vergleich zum Vorjahr um TCHF 25 387 auf TCHF 264 569. Die Beiträge der öffentlichen Hand sanken um 4,5%. Die Spenden und Legate haben sich positiv entwickelt und liegen weiter über dem 5-Jahres-Durchschnitt. Der Aufwand für die Leistungserbringung ist nur um 1,4% angestiegen. Der Anteil des administrativen Aufwands, inklusive des Aufwands zur Mittelbeschaffung, betrug 2025 10% (Vorjahr: 11%).

Bilanz

Das Organisationskapital erholte sich 2025 weiter auf neu TCHF 229 148. Die Reservequote (Organisationskapital im Verhältnis zum Gesamtaufwand der Leistungserbringung in Monaten) betrug per Ende 2025 10,4 Monate (Vorjahr: 10 Monate). Dieses Ergebnis liegt damit in der von der ZEWO empfohlenen Bandbreite von drei bis 18 Monaten.

Risikomanagement

Pro Senectute führt jährlich eine Risikoanalyse auf Ebene Gesamtorganisation durch. Sie überwacht bestehende Massnahmen und definiert bei Bedarf neue.

Ausblick

Für das Jahr 2026 erwartet Pro Senectute Schweiz weiterhin ein dynamisches Umfeld, das von wirtschaftlichen Schwankungen und sich wandelnden gesellschaftlichen Bedürfnissen geprägt ist. Die Organisation sieht sich gut gerüstet, um diesen Herausforderungen zu begegnen: Die solide finanzielle Basis und die kontinuierliche Optimierung interner Prozesse schaffen die Grundlage für nachhaltiges Wachstum und Stabilität.

Ein Schwerpunkt wird auf der gezielten Weiterentwicklung von digitalen und persönlichen Dienstleistungen liegen, um die Lebensqualität der älteren Bevölkerung weiter zu verbessern. Neue technologische Lösungen sollen dabei helfen, die Zugänglichkeit und Effizienz der Angebote auszubauen. Zudem wird die Organisation ihre Partnerschaften mit öffentlichen und privaten Akteuren intensivieren, um Synergien zu nutzen und innovative Projekte voranzutreiben.

Die Organisation setzt sich zum Ziel, auch 2026 eine verlässliche Partnerin für ältere Menschen zu sein und ihre Rolle als Impulsgeberin für altersgerechte Lösungen weiter zu stärken.

Jörg Auf der Maur, Leiter Finanzen & Services

Konsolidierter Abschluss

Gesamtorganisation Pro Senectute

Bilanz per 31. Dezember (in TCHF)	Anmerkungen	2025	2024
Flüssige Mittel	K1	74'402	65'395
Wertschriften	K2	169'922	147'937
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	K3	18'162	17'311
Sonstige kurzfristige Forderungen	K3	2'880	3'910
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	K4	1'246	1'224
Aktive Rechnungsabgrenzung	K5	4'144	4'250
Umlaufvermögen		270'755	240'027
Sachanlagen	K6	60'209	58'031
Finanzanlagen	K7	8'513	20'670
Immaterielle Werte	K8	2'740	3'140
Anlagevermögen		71'461	81'839
Sachanlagen unveräußerbar	K9.1	8'268	5'190
Finanzanlagen unveräußerbar	K9.2	17'196	17'228
Anlagevermögen unveräußerbar		25'465	22'418
Total Aktiven		367'681	344'285
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	K10	11'150	8'322
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	K10	6'118	5'724
Passive Rechnungsabgrenzung	K11	9'024	9'312
Kurzfristige Rückstellungen	K13	4'145	1'470
Kurzfristiges Fremdkapital		30'437	24'827
Langfristige Verbindlichkeiten	K12	21'645	19'217
Langfristige Rückstellungen	K13	2'327	5'897
Langfristiges Fremdkapital		23'972	25'114
Fremdkapital		54'409	49'941
Zweckgebundenes Fondskapital		84'125	75'977
Fremdkapital inklusive Fondskapital		138'535	125'917
Stiftungskapital		21'326	21'326
Gebundenes Kapital		100'658	96'371
Freies Kapital		107'163	100'671
Organisationskapital		229'148	218'368
Total Passiven		367'681	344'285

Konsolidierter Abschluss

Gesamtorganisation Pro Senectute

Betriebsrechnung (in TCHF)	Anmerkungen	2025	2024
Dienstleistungsertrag/Warenertrag	K15	110'208	106'540
Beiträge öffentliche Hand	K16	117'586	123'126
Spenden, Fundraising	K17	18'563	17'147
Legate	K17	18'212	43'143
Total Betriebsertrag		264'569	289'956
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen (Finanzhilfen)		-18'361	-20'223
Personalaufwand		-160'379	-155'536
Sachaufwand		-54'725	-51'560
Abschreibungen		-3'859	-3'570
Projektaufwand		-237'325	-230'889
Personalaufwand		-17'030	-18'189
Sachaufwand		-5'100	-6'246
Abschreibungen		-760	-719
Administrativer Aufwand		-22'889	-25'154
Personalaufwand		-1'653	-1'792
Sachaufwand		-2'631	-3'020
Abschreibungen		-23	-22
Fundraisingaufwand		-4'307	-4'834
Total Aufwand für die Leistungserbringung	K18	-264'521	-260'878
Betriebsergebnis		48	29'078
Finanzertrag	K19	16'238	13'311
Finanzaufwand		-2'722	-2'351
Übriger Ertrag	K20	6'171	4'263
Übriger Aufwand	K20	-924	-1'102
Ergebnis vor Veränderung des Fonds- und Organisationskapitals		18'811	43'199
Entnahmen aus dem zweckgebundenen Fondskapital		10'189	7'686
Zuweisungen an das zweckgebundene Fondskapital		-19'631	-36'878
Zuweisung Finanzergebnis an das zweckgebundene Fondskapital		-1'348	-578
Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals		8'021	13'429
Entnahmen aus dem gebundenen Kapital		7'376	7'917
Entnahmen aus dem freien Kapital		4'148	1'758
Zuweisungen an das gebundene Kapital		-14'080	-11'605
Zuweisungen an das freie Kapital		-5'465	-11'499
		0	0

Konsolidierter Abschluss

Gesamtorganisation Pro Senectute

Geldflussrechnung (in TCHF)	2025	2024
Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals	8'021	13'429
Veränderung Fondskapital	10'791	29'771
Ergebnis vor Veränderung des Fonds- und Organisationskapitals	18'811	43'199
Abschreibungen auf Sachanlagen	3'542	3'395
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	1'332	1'155
Abschreibungen auf unveräusserbare Sachanlagen	75	62
Nicht liquiditätswirksame Investitionen in Sachanlagen	-798	0
Wertveränderungen Finanzanlagen	10	-956
Nicht liquiditätswirksame Veränderung unveräusserbare Finanzanlagen	130	0
Nicht liquiditätswirksame Veränderung Finanzanlagen	11'529	0
Erfolg aus Veräusserung von Anlagevermögen	-2'182	-487
Bestandesänderung Rückstellungen	-895	247
Bestandesänderung Wertschriften (Umlaufvermögen)	-21'985	-38'275
Bestandesänderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-851	-1'194
Bestandesänderung sonstige kurzfristige Forderungen	1'030	-765
Bestandesänderung Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	-22	-33
Bestandesänderung aktive Rechnungsabgrenzung	106	397
Bestandesänderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2'828	-1'310
Bestandesänderung sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	394	-339
Bestandesänderung passive Rechnungsabgrenzung	-287	60
Nicht liquiditätswirksame Transaktionen	135	59
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	12'902	5'216
Investitionen in Sachanlagen	-5'387	-2'728
Investitionen in Finanzanlagen	-279	-1'069
Investitionen in immaterielle Anlagen	-1'396	-3'479
./. Vermögenswertbezogene Zuwendungen	462	1'586
Investitionen in unveräusserbare Sachanlagen	-3'152	-669
Investitionen in unveräusserbare Finanzanlagen	-2'546	-394
Desinvestitionen Sachanlagen	2'620	1'666
Desinvestitionen Finanzanlagen	645	947
Desinvestitionen in immaterielle Anlagen	2	6
Desinvestitionen in unveräusserbare Finanzanlagen	2'707	625
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-6'324	-3'509
Aufnahme (+), Rückzahlung (-) langfristige Verbindlichkeiten	2'428	1'145
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	2'428	1'145
Veränderung der Flüssigen Mittel	9'006	2'852
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln (1. Januar)	65'395	62'543
Endbestand an flüssigen Mitteln (31. Dezember)	74'402	65'395
Nachweis Veränderung der Flüssigen Mittel	9'006	2'852

Konsolidierter Abschluss

Gesamtorganisation Pro Senectute

Rechnung über die Veränderung des Kapitals (in TCHF)

Geschäftsjahr 2025	Bestand per 01.01.2025	Zuweisungen	Verwendung	Interne Verzinsung	Interne Transfers	Bestand per 31.12.2025
Fonds für finanzielle Einzelhilfe/ Unterstützungsfonds	11'379	3'579	-3'759	111	105	11'415
Projektfonds	10'720	4'419	-3'264	0	66	11'940
Gebäude- und Infrastrukturfonds	4'115	293	-357	0	0	4'051
Fonds für Alterswohnen	30'215	0	0	0	-2'814	27'401
Fonds nur mit Ertragsverzehr	12'265	138	-1'457	1'234	0	12'180
Übrige Fonds	7'283	11'203	-1'351	3	0	17'138
Total zweckgebundene Fonds	75'977	19'631	-10'189	1'348	-2'642	84'125

Geschäftsjahr 2024	Bestand per 01.01.2024	Zuweisungen	Verwendung	Interne Verzinsung	Interne Transfers	Bestand per 31.12.2024
Fonds für finanzielle Einzelhilfe/ Unterstützungsfonds	9'258	5'505	-3'491	113	-6	11'379
Projektfonds	10'596	2'656	-2'530	0	-2	10'720
Gebäude- und Infrastrukturfonds	3'813	450	-146	0	-2	4'115
Fonds Alterswohnungen	2'478	27'735	0	0	2	30'215
Fonds nur mit Ertragsverzehr	12'643	209	-1'047	458	1	12'265
Übrige Fonds	7'380	324	-471	7	44	7'283
Total zweckgebundene Fonds	46'168	36'879	-7'686	578	37	75'977

Unter übrige Fonds sind die Fonds der verschiedenen PSO zusammengefasst, die nicht in die oberen Kategorien passen.

Geschäftsjahr 2025	Bestand per 01.01.2025	Zuweisungen	Verwendung	Interne Verzinsung	Interne Transfers	Bestand per 31.12.2025
Stiftungskapital	21'326	0	0	0	0	21'326
Total Stiftungskapital	21'326	0	0	0	0	21'326
Gebundenes Kapital	96'371	14'080	-7'376	0	-2'417	100'658
Freies Kapital	100'671	5'465	-4'148	0	5'175	107'163
Total Organisationskapital	218'368	19'545	-11'524	0	2'758	229'148

Geschäftsjahr 2024	Bestand per 01.01.2024	Zuweisungen	Verwendung	Interne Verzinsung	Interne Transfers	Bestand per 31.12.2024
Stiftungskapital	21'326	0	0	0	0	21'326
Total Stiftungskapital	21'326	0	0	0	0	21'326
Gebundenes Kapital	92'641	11'605	-7'917	0	42	96'371
Freies Kapital	90'952	11'499	-1'758	0	-22	100'671
Total Organisationskapital	204'919	23'104	-9'675	0	20	218'368

Die Überprüfung der zweckgebundenen Fonds und des Organisationskapitals wurde im Jahr 2025 abgeschlossen und hat nochmals zu Transfers geführt. Diese erklären im Wesentlichen die internen Transfers im Geschäftsjahr 2025.

Konsolidierter Abschluss

Gesamtorganisation Pro Senectute

Anhang

Anmerkungen zum konsolidierten Jahresabschluss der Gesamtorganisation Pro Senectute

Grundlagen der Rechnungslegung

Der freiwillig erstellte konsolidierte Jahresabschluss der Gesamtorganisation Pro Senectute wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Regelwerk der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (insbesondere Swiss GAAP FER 21) erstellt. Dieser Jahresabschluss vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der Jahresabschluss entspricht dem Schweizerischen Gesetz wie auch den Statuten und den Richtlinien der Stiftung ZEWO (Fachstelle für gemeinnützige spendensammelnde Organisationen).

Die dargestellten Werte sind auf TCHF gerundet. Dies kann bei der Totalisierung zu Rundungsdifferenzen führen.

Konsolidierungskreis und -methode

Der konsolidierte Jahresabschluss 2025 der Gesamtorganisation Pro Senectute umfasst die Einzelabschlüsse von Pro Senectute Schweiz und aller rechtlich eigenständigen kantonalen und interkantonalen Pro Senectute Organisationen. Die Abschlüsse der kantonalen und interkantonalen Pro Senectute Organisationen umfassen zudem die Jahresrechnungen von rechtlich selbstständigen Sektionen und Regionalstellen. Pro Senectute Schweiz ist an den Pro Senectute Organisationen nicht finanziell beteiligt und beherrscht die in die Konsolidierung einbezogenen Organisationen nach Swiss GAAP FER 21 und 30 nicht. Somit wird die konsolidierte Jahresrechnung freiwillig erstellt.

Bei der vorliegenden Konsolidierung werden alle Abschlüsse zusammengezählt. Anschliessend werden Transaktionen sowie Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen Pro Senectute Schweiz, den Pro Senectute Organisationen und ihren Institutionen eliminiert. Es findet somit keine Kapitalkonsolidierung statt.

Tritt eine Gesellschaft in die Pro Senectute Gesamtorganisation ein oder aus, an welcher Pro Senectute Schweiz nicht in einer Form beteiligt ist, werden die Aktiven und das Fremdkapital per Stichtag konsolidiert oder dekonsolidiert und der Differenzbetrag im Organisationskapital in der Spalte «Veränderung Konsolidierungskreis» erfolgsneutral dargestellt.

Folgende Gesellschaften wurden per 31. Dezember 2025 vollkonsolidiert:

Name (Kanton/Region)	Rechtsform	Sitz
Pro Senectute Aargau	Stiftung	Unterentfelden
Pro Senectute Appenzell Innerrhoden	Stiftung	Appenzell
Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden	Stiftung	Herisau
Pro Senectute beider Basel	Stiftung	Basel
- Stiftung Alterssiedlung Rankhof		
- Stiftung Sedlmayer-Lips		
- Stiftung Gérard und Doris Bernus-Loretan		
Pro Senectute Kanton Bern	Stiftung	Bern
Pro Senectute Kanton Freiburg	Stiftung	Freiburg
Pro Senectute Kanton Genf	Stiftung	Carouge
Pro Senectute Kanton Glarus	Stiftung	Glarus
Pro Senectute Graubünden	Stiftung	Chur
Pro Senectute Arc Jurassien	Stiftung	Delémont
Pro Senectute Kanton Luzern	Stiftung	Luzern
- Club Sixtysix	Verein	
Pro Senectute Nidwalden	Stiftung	Stans
Pro Senectute Obwalden	Stiftung	Sarnen
Pro Senectute Kanton St. Gallen	Stiftung	St. Gallen
Pro Senectute Kanton Schaffhausen	Stiftung	Schaffhausen
Pro Senectute Kanton Solothurn	Stiftung	Solothurn
Pro Senectute Kanton Schwyz	Verein	Brunnen
Pro Senectute Thurgau	Stiftung	Weinfelden
Pro Senectute Ticino e Moesano	Stiftung	Porza
Pro Senectute Uri	Stiftung	Altdorf
Pro Senectute Vaud	Verein	Lausanne
- Fondation Pro Senectute Vaud		
Pro Senectute Valais - Wallis	Stiftung	Sion
Pro Senectute Kanton Zug	Stiftung	Zug
Pro Senectute Kanton Zürich	Stiftung	Zürich
Pro Senectute	Stiftung	Zürich
AvantAge	Einfache Gesellschaft	Zürich

Im Berichtsjahr gab es keine Veränderung des Konsolidierungskreises.

Transaktionen mit nahestehenden Organisationen

Als nahestehende Organisationen im Sinne von FER 15 gelten Institutionen und Einzelpersonen, welche aufgrund ihrer finanziellen oder anderen Beziehungen allenfalls Einfluss ausüben können. Im Jahr 2025 erfolgten Transaktionen mit nahestehenden Organisationen vorwiegend über Dienstleistungen (insgesamt TCHF 219, Vorjahr: TCHF 211) sowie über Spenden und Legate (TCHF 86, Vorjahr: TCHF 26) und Aufwendungen (TCHF 250, Vorjahr: TCHF 286).

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen

Die Bilanzierung erfolgt grundsätzlich auf Basis der historischen Anschaffungskosten. Aktuelle Werte werden bei Wertschriften im Umlaufvermögen angewendet. Alle Werte werden in Schweizer Franken angegeben.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewendet.

Konsolidierter Abschluss

Gesamtorganisation Pro Senectute

K1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassabestände, Postcheck- und Bankguthaben sowie Festgeldanlagen mit einer Restlaufzeit von maximal 90 Tagen. Bilanziert wird zu Nominalwerten. Die Umrechnung von fremden Währungen erfolgt gemäss den Kursangaben der kontenführenden Banken.

K2 Wertschriften

In den Wertschriften sind Obligationen, Aktien, Fondsanteile und Festgeldanlagen mit einer Restlaufzeit zwischen 90 Tagen und zwölf Monaten enthalten. Die Bilanzierung erfolgt zu den Kurswerten beziehungsweise zum Nominalwert (Festgelder) am Bilanzstichtag. Die Umrechnung von fremden Währungen erfolgt gemäss den Kursangaben der depotführenden Banken.

K3 Forderungen (in TCHF)	Bilanz per 31.12.2025	Bilanz per 31.12.2024
Nahestehende Organisationen	71	56
Öffentliche Hand/Gemeinwesen	7'793	7'846
Dritte	13'774	13'780
Wertberichtigung auf Forderungen gegenüber Dritten	-595	-462
Total Forderungen	21'043	21'220
Davon aus Lieferungen und Leistungen	18'162	17'311

Die Forderungen sind zu Nominalwerten bilanziert. Die Wertberichtigung auf den Forderungen gegenüber Dritten erfolgt auf Basis einer Einzelwertberichtigung sowie einer pauschalen Wertberichtigung. Die pauschale Wertberichtigung kann bis zu zwei Prozent betragen.

K4 Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	Bilanz per 31.12.2025	Bilanz per 31.12.2024
Vorräte	577	584
Nicht fakturierte Dienstleistungen	669	640
Total Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	1'246	1'224

Die Vorräte werden gemäss dem Niederstwertprinzip bewertet: Es gelten entweder die Anschaffungskosten oder es gilt, falls er tiefer ist, der realisierbare Veräusserungswert. Nicht fakturierte Dienstleistungen werden zum Nominalwert bilanziert.

K5 Aktive Rechnungsabgrenzung (in TCHF)	Bilanz per 31.12.2025	Bilanz per 31.12.2024
Auslagen für Projekte im neuen Rechnungsjahr	0	242
Öffentliche Hand/Gemeinwesen	598	1'012
Übrige	3'546	2'997
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	4'144	4'250
Davon gegenüber Nahestehenden	38	41

K6 Sachanlagespiegel 2025 (in TCHF)	Stand per 01.01.2025	Zugänge	Abgänge	Veränderung von aktuellen Werten	Umbuchung	Stand per 31.12.2025
Anlagen und Einrichtungen	19'600	893	-68	0	3	20'427
Fahrzeuge	2'595	352	-29	0	0	2'918
Übrige Sachanlagen	4'729	196	-3	0	38	4'960
Sachanlagen in Bau und Anzahlungen	0	1'440	0	0	0	1'440
Betriebsliegenschaften	51'409	2'685	-1'551	0	-41	52'502
Liegenschaften (nicht betrieblich)	22'768	0	0	0	0	22'768
Total Anschaffungswerte	101'101	5'566	-1'651	0	0	105'015

	Stand per 01.01.2025	Planmässige Abschreibungen	Abgänge	Wertbeeinträch- tigungen	Umbuchung	Stand per 31.12.2025
Anlagen und Einrichtungen	13'066	1'083	-68	0	0	14'081
Fahrzeuge	1'867	355	-29	28	0	2'220
Übrige Sachanlagen	3'447	461	-3	0	10	3'915
Betriebsliegenschaften	20'044	1'051	-1'114	-621	1	19'362
Liegenschaften (nicht betrieblich)	4'646	592	0	0	-11	5'227
Kumulierte Wertberichtigungen	43'070	3'542	-1'214	-593	0	44'806
Total Sachanlagen 2025	58'031					60'209

Sachanlagespiegel 2024 (in TCHF)	Stand per 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Veränderung von aktuellen Werten	Umbuchung	Stand per 31.12.2024
Anlagen und Einrichtungen	18'898	1'373	-671	0	0	19'600
Fahrzeuge	2'559	204	-168	0	0	2'595
Übrige Sachanlagen	4'940	169	-380	0	0	4'729
Sachanlagen in Bau	0	0	0	0	0	0
Betriebsliegenschaften	51'866	65	-522	0	0	51'409
Liegenschaften (nicht betrieblich)	22'371	917	-520	0	0	22'768
Total Anschaffungswerte	100'634	2'728	-2'261	0	0	101'101

Konsolidierter Abschluss

Gesamtorganisation Pro Senectute

	Stand per 01.01.2024	Planmässige Abschreibungen	Abgänge	Wertbeeinträch- tigungen	Umbuchung	Stand per 31.12.2024
Anlagen und Einrichtungen	12'650	1'073	-657	0	0	13'066
Fahrzeuge	1'732	303	-168	0	0	1'867
Übrige Sachanlagen	3'053	413	-19	0	0	3'447
Betriebsliegenschaften	19'204	1'067	-227	0	0	20'044
Liegenschaften (nicht betrieblich)	4'118	539	-11	0	0	4'646
Kumulierte Wertberichtigungen	40'757	3'395	-1'082	0	0	43'070
Total Sachanlagen 2024	59'877					58'031

Die Sachanlagen werden zu den Anschaffungskosten bilanziert. Es werden folgende durchschnittliche Nutzungsdauern angenommen:

Mobiliar	10 Jahre	Fahrzeuge	5 Jahre
Übrige Büromaschinen	10 Jahre	Mieterausbauten	5 bis 10 Jahre
Hilfsmaterial	5 Jahre	(Je nach Art des Ausbaus, maximal für die Restdauer des Mietvertrags.)	
Informatik (Hardware/Server)	4 Jahre	Liegenschaften (betrieblich)	40 Jahre
Bibliotheksbestände	10 Jahre	Liegenschaften (nicht betrieblich)	50 Jahre

K7 Finanzanlagen 2025 (in TCHF)	Stand per 01.01.2025	Zugänge	Abgänge	Wertbeeinträch- tigungen	Umbuchung	Stand per 31.12.2025
Wertschriften	18'833	253	-362	-36	-12'014	6'673
Nahestehende Organisationen	225	0	-225	0	0	0
Darlehen	1'134	0	0	0	31	1'165
Dritte	597	26	-39	0	0	585
Beteiligungen	157	0	-24	0	-31	102
Total Anschaffungswerte	20'946	279	-650	-36	-12'014	8'525

	Stand per 01.01.2025	Abgänge	Veränderung der Wertberichtigung	Umbuchung	Stand per 31.12.2025
Wertschriften	274	0	0	-274	0
Nahestehende Organisationen	0	0	0	0	0
Darlehen	0	0	0	0	0
Dritte	2	0	10	0	12
Beteiligungen	0	0	0	0	0
Kumulierte Wertberichtigungen	276	0	10	-274	13
Total Finanzanlagen 2025	20'670				8'513

Finanzanlagen 2024 (in TCHF)	Stand per 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Wertbeeinträch- tigungen	Umbuchung	Stand per 31.12.2024
Wertschriften	18'739	1'005	-911	0	0	18'833
Nahestehende Organisationen	250	0	-25	0	0	225
Darlehen	1'126	8	0	0	0	1'134
Dritte	556	52	-11	0	0	597
Beteiligungen	153	4	0	0	0	157
Total Anschaffungswerte	20'824	1'069	-947	0	0	20'946

	Stand per 01.01.2024	Abgänge	Veränderung der Wertberichtigung	Umbuchung	Stand per 31.12.2024
Wertschriften	1'230	0	-956	0	274
Nahestehende Organisationen	0	0	0	0	0
Darlehen	0	0	0	0	0
Dritte	2	0	0	0	2
Beteiligungen	0	0	0	0	0
Kumulierte Wertberichtigungen	1'232	0	-956	0	276
Total Finanzanlagen 2024	19'592				20'670

Die Bilanzierung der Finanzanlagen (inklusive Beteiligungen) erfolgt zum Nominalwert abzüglich allfällig notwendiger Einzelwertberichtigungen. Die Vereinheitlichung des Ausweises aller Wertschriften führte zu Umbuchungen im Umfang von TCHF 11'529 zugunsten der Wertschriften im Umlaufvermögen sowie im Umfang von TCHF 210 in unveräusserbare Finanzanlagen.

Beteiligungsspiegel	Rechtsform	Sitz	Kapitalanteil in %	Stimmrechtsanteil in %
Wohnbaugenossenschaft Sonnmatt	Genossenschaft	Willisau	1.45%	0.28%
Genossenschaft Durachtal	Genossenschaft	Merishausen	4.37%	4.37%

Konsolidierter Abschluss

Gesamtorganisation Pro Senectute

K8	Immaterielle Werte 2025 (in TCHF)	Stand per 01.01.2025	Zugänge	Abgänge	Vermögens- wertbezogene Zuwendungen	Umbuchung	Stand per 31.12.2025
	Software	10'955	1'396	-95	-462	0	11'794
	übrige immaterielle Werte	429	0	0	0	0	429
	Total Anschaffungswerte	11'384	1'396	-95	-462	0	12'223

	Stand per 01.01.2025	Planmässige Abschreibungen	Abgänge	Wertbeeinträch- tigungen	Umbuchung	Stand per 31.12.2025
Software	7'869	1'319	-93	0	0	9'095
übrige immaterielle Werte	375	14	0	0	0	389
Kumulierte Wertberichtigungen	8'244	1'332	-93	0	0	9'484
Total immaterielle Werte 2025	3'140					2'740

Immaterielle Werte 2024 (in TCHF)	Stand per 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Vermögens- wertbezogene Zuwendungen	Umbuchung	Stand per 31.12.2024
Software	9'734	3'295	-617	-1'457	0	10'955
übrige immaterielle Werte	374	184	0	-129	0	429
Total Anschaffungswerte	10'108	3'479	-617	-1'586	0	11'384

	Stand per 01.01.2024	Planmässige Abschreibungen	Abgänge	Wertbeeinträch- tigungen	Umbuchung	Stand per 31.12.2024
Software	7'326	1'154	-611	0	0	7'869
übrige immaterielle Werte	374	1	0	0	0	375
Kumulierte Wertberichtigungen	7'700	1'155	-611	0	0	8'244
Total immaterielle Werte 2024	2'408					3'140

Die immateriellen Werte werden zu den Anschaffungskosten bilanziert. Zur Berechnung der linearen Abschreibungen werden folgende durchschnittliche Nutzungsdauern angenommen:

Software	4 Jahre
übrige immaterielle Werte	4 Jahre

K9.1	Unveräusserbare Sachanlagen 2025 (in TCHF)	Stand per 01.01.2025	Zugänge	Abgänge	Veränderung von aktuellen Werten	Umbuchung	Stand per 31.12.2025
	Unveräusserbare Sachanlagen	6'652	3'152	0	0	0	9'804
	Total Anschaffungswerte	6'652	3'152	0	0	0	9'804

	Stand per 01.01.2025	Planmässige Abschreibungen	Abgänge	Wertbeeinträch- tigungen	Umbuchung	Stand per 31.12.2025
Unveräusserbare Sachanlagen	1'462	75	0	0	0	1'537
Kumulierte Wertberichtigungen	1'462	75	0	0	0	1'537
Total unveräusserbare Sachanlagen 2025	5'190					8'268

Unveräusserbare Sachanlagen 2024 (in TCHF)	Stand per 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Veränderung von aktuellen Werten	Umbuchung	Stand per 31.12.2024
Unveräusserbare Sachanlagen	5'983	669	0	0	0	6'652
Total Anschaffungswerte	5'983	669	0	0	0	6'652

	Stand per 01.01.2024	Planmässige Abschreibungen	Abgänge	Wertbeeinträch- tigungen	Umbuchung	Stand per 31.12.2024
Unveräusserbare Sachanlagen	1'400	62	0	0	0	1'462
Kumulierte Wertberichtigungen	1'400	62	0	0	0	1'462
Total unveräusserbare Sachanlagen 2024	4'583					5'190

K9.2	Unveräusserbare Finanzanlagen 2025 (in TCHF)	Stand per 01.01.2025	Zugänge	Abgänge	Wertbeeinträch- tigungen	Umbuchung	Stand per 31.12.2025
	Unveräusserbare Finanzanlagen	17'228	2'546	-2'707	-80	210	17'196
	Total Anschaffungswerte	17'228	2'546	-2'707	-80	210	17'196

Unveräusserbare Finanzanlagen 2024 (in TCHF)	Stand per 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Wertbeeinträch- tigungen	Umbuchung	Stand per 31.12.2024
Unveräusserbare Finanzanlagen	17'459	394	-625	0	0	17'228
Total Anschaffungswerte	17'459	394	-625	0	0	17'228

Konsolidierter Abschluss

Gesamtorganisation Pro Senectute

K10 Kurzfristige Verbindlichkeiten (in TCHF)	Bilanz per	Bilanz per
	31.12.2025	31.12.2024
Nahestehende Organisationen	13	69
Öffentliche Hand/Gemeinwesen	5'178	2'253
Beteiligte/Organe	55	0
Dritte	10'778	10'542
Projekte	476	530
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	769	652
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	17'268	14'046
Davon aus Lieferungen und Leistungen	11'150	8'322
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	17'268	14'046
Davon verzinslicher Anteil	1'051	726
Davon unverzinslicher Anteil	16'217	13'320

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten bilanziert.

K11 Passive Rechnungsabgrenzung (in TCHF)	Bilanz per	Bilanz per
	31.12.2025	31.12.2024
Nahestehende Organisationen	131	120
Beteiligte/Organe	80	143
Öffentliche Hand/Gemeinwesen	213	118
Ferien- und Überzeitguthaben der Mitarbeitenden	3'753	3'555
Übrige	4'847	5'375
Total passive Rechnungsabgrenzung	9'024	9'312

K12 Langfristige Verbindlichkeiten (in TCHF)	Bilanz per	Bilanz per
	31.12.2025	31.12.2024
Nahestehende Organisationen	1	2
Dritte	21'644	19'215
Total langfristige Verbindlichkeiten	21'645	19'217
Davon verzinslich	21'644	19'215
Fälligkeit langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Fällig innerhalb von 1 bis 5 Jahren	12'812	9'331
Fällig nach 5 Jahren	8'832	9'884
Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	21'644	19'215

Die langfristigen Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten bilanziert.

Die verzinslichen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten beinhalten im Wesentlichen Hypothekarschulden gegenüber Banken.

Verbindlichkeiten, welche innerhalb der nächsten zwölf Monate fällig werden, sind in den kurzfristigen Verbindlichkeiten enthalten.

K13 Rückstellungen 2025 (in TCHF)	Stand per	Bildung	Verwendung	Auflösung	Stand per
	01.01.2025				31.12.2025
Personalvorsorgeverpflichtungen	825	0	0	-145	680
Übrige Rückstellungen	6'542	3'487	-3'235	-1'001	5'792
Total Rückstellungen	7'367	3'487	-3'235	-1'146	6'472
Davon langfristig	5'897				2'327
Rückstellungen 2024 (in TCHF)	Stand per	Bildung	Verwendung	Auflösung	Stand per
	01.01.2024				31.12.2024
Personalvorsorgeverpflichtungen	1'987	0	-16	-1'146	825
Übrige Rückstellungen	5'133	3'313	-1'425	-479	6'542
Total Rückstellungen	7'120	3'313	-1'441	-1'625	7'367
Davon langfristig	4'965				5'897

K14 Passiven aus Vorsorgeeinrichtungen (in TCHF)

Die Mitarbeitenden von Pro Senectute sind bei verschiedenen rechtlich selbstständigen Pensionskassen oder Versicherungen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität versichert. Diese Kassen sind nach dem Beitrags- und/oder Leistungsprimat ausgestaltet. Es gibt keine Arbeitgeberbeitragsreserven.

Wirtschaftlicher Nutzen/Wirtschaftliche Verpflichtung (in TCHF)	Vorsorgepläne ohne Über-/Unterdeckung		Vorsorgepläne mit Überdeckung		Total
	Über-/Unterdeckung		Überdeckung	Unterdeckung	
Über-/Unterdeckung 31.12.2025	0	0	0	0	0
Wirtschaftlicher Anteil 31.12.2025	0	0	680	680	680
Wirtschaftlicher Anteil 31.12.2024	0	0	825	825	825
Veränderung zum Vorjahr	0	0	-145	-145	-145
Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	11'249	0	1'144	12'393	12'393
Vorsorgeaufwand 2025	11'249	0	1'162	12'411	12'411
Vorsorgeaufwand 2024	9'796	0	2'690	12'486	12'486

Konsolidierter Abschluss

Gesamtorganisation Pro Senectute

Diverse Vorsorgeeinrichtungen einzelner Pro Senectute Organisationen befinden sich per 31.12.2025 in Unterdeckung. Die Unterdeckung der Gesamtorganisation Pro Senectute beläuft sich auf CHF 0.7 Mio. (Vorjahr: CHF 1.6 Mio.), davon beziffern sich die Eventualverbindlichkeiten auf CHF 0.7 Mio. (Vorjahr: CHF 0.8 Mio.). Die wirtschaftliche Verpflichtung per 31.12.2025 beträgt CHF 0.7 Mio. (Vorjahr: CHF 0.8 Mio.) und ist zurückgestellt. Von einzelnen Pro Senectute Organisationen sind per 31.12.2025 noch keine aktuellen Werte zum Deckungsgrad verfügbar.

K15 Dienstleistungsertrag (in TCHF)	2025	2024
Von nahestehenden Organisationen	219	211
Öffentliche Hand/Gemeinwesen	7'169	5'842
Übriger Dienstleistungsertrag	102'821	100'487
Total Dienstleistungsertrag	110'208	106'540

Vom Dienstleistungsertrag sind TCHF 298 zweckgebunden (Vorjahr: TCHF 213).

K16 Beiträge öffentliche Hand (in TCHF)

Es handelt sich im Wesentlichen um vom AHV-Fonds ausbezahlte Beträge gemäss Art. 101bis AHVG (Beiträge zur Förderung der Altershilfe). Im 2025 CHF 54.0 Mio (Vorjahr: CHF 54.0 Mio). Diese Position beinhaltet ebenfalls CHF 16.5 Mio Beiträge aus dem AHV-Fonds gemäss Art. 17 ELG (Vorjahr: CHF 16.5 Mio.) für die individuelle Finanzhilfe und CHF 0.8 Mio. (Vorjahr: CHF 1.3 Mio.) für zusätzliche Leistungen an Witwen, Witwer und Waisen (Vorjahr: CHF Mio 1.3). Ausserdem wurden im Vorjahr TCHF 2'360 aus einem zweckgebundenen Fonds des Bundes an den Einzelhilfefonds überwiesen. Ebenfalls in dieser Position sind kantonale und kommunale Beiträge enthalten.

Aus Beiträgen der öffentlichen Hand sind folgende Geldflüsse in Mio. CHF entstanden:

	in Mio. CHF	Vorjahr in Mio. CHF
Beiträge gemäss AHVG 101bis	54.0	54.0
- davon vermögenswertbezogene Zuwendungen	-0.5	-1.5
Beiträge gemäss Art. 17 ELG Individuelle Finanzhilfe (IF)	16.5	16.5
Beiträge gemäss Art. 17 ELG Zusätzliche Leistungen an Witwen, Witwer und Waisen (WIWA)	0.8	1.3
Beiträge vom Bundesamt für Sport und übrige Bundesbeiträge	0.9	0.4
Auszahlung zweckgebundener Fonds des Bundes	0	2.4
Beiträge von Kantonen	32.5	33.4
Beiträge von Gemeinden	16.3	15.5

Die nicht verwendeten Beiträge öffentliche Hand wurden passiviert.

Von den Kantons- und Gemeindebeiträgen sind TCHF 206 (Vorjahr: TCHF 105) zweckgebunden.

K17 Spenden, Legate, Fundraising (in TCHF)

Von den Spenden und Legaten sind TCHF 14'046 zweckgebunden (Vorjahr: TCHF 33'041).

K18 Total Aufwand für die Leistungserbringung

Entsprechend der ZEWO-Methode zur Evaluation der Kostenstruktur gemeinnütziger Organisationen wird der Aufwand zur Leistungserbringung aufgeteilt in den Projektaufwand und den administrativen Aufwand/Aufwand für die Mittelbeschaffung (Fundraising).

(in TCHF)	Projekt-aufwand	Administrativer Aufwand/ Fundraising	Total
Personalaufwand	160'379	18'683	179'062
Sachaufwand	73'086	7'731	80'817
Abschreibungen	3'859	783	4'642
Total 2025	237'325	27'195	264'521
Total 2024	230'889	29'987	260'878

Total administrativer Aufwand (inklusive Mittelbeschaffung) in Prozent (%)
des gesamten Aufwands für die Leistungserbringung

	2025	2024
	10%	11%

K19 Finanzertrag (in TCHF)

Vom Finanzertrag sind TCHF 4'784 zweckgebunden (Vorjahr: TCHF 246).

K20 Übriger Aufwand und Ertrag (in TCHF)

	2025	2024
Betriebsfremder Ertrag	2'602	2'604
Betriebsfremder Aufwand	-841	-1'062
Gewinne aus Veräusserung von Anlagevermögen	2'182	500
Verluste aus Veräusserung von Anlagevermögen	0	-13
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	1'387	1'159
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	-83	-27
Total übriger Ertrag	6'171	4'263
Total übriger Aufwand	-924	-1'102

Vom übrigen Ertrag sind TCHF 88 (Vorjahr: TCHF 110) zweckgebunden.

Weitere Angaben

Eventualverbindlichkeiten und Bürgschaften (in TCHF)	31.12.2025	31.12.2024
Eventualverbindlichkeiten für Vorsorgeeinrichtungen (K14)	741	769
Übrige Eventualverbindlichkeiten	1'249	1'247
Total Eventualverbindlichkeiten und Bürgschaften	1'990	2'016

Konsolidierter Abschluss

Gesamtorganisation Pro Senectute

Solidarhaftung

Weiter sind einzelne Pro Senectute Organisationen bei folgenden Gesellschaften solidarisch haftend:

- AvantAge, einfache Gesellschaft
- Services Alzheimer GE, einfache Gesellschaft

Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr bei 1'586 (Vorjahr: 1'580).

Kategorie	31.12.2025		
	Kontraktwert	Positiver WBW ¹	Negativer WBW ¹
EUR-Devisentermingeschäfte	650	0	0
USD-Devisentermingeschäfte	2'998	0	3
GBP-Devisentermingeschäfte	53	0	1
AUD-Devisentermingeschäfte	103	0	2
NOK-Devisentermingeschäfte	79	1	0
Total Derivate Finanzinstrumente 2025	3'883	1	6

Kategorie	31.12.2024		
	Kontraktwert	Positiver WBW ¹	Negativer WBW ¹
EUR-Devisentermingeschäfte	739	0	10
USD-Devisentermingeschäfte	2'952	0	95
GBP-Devisentermingeschäfte	88	0	1
AUD-Devisentermingeschäfte	111	0	0
NOK-Devisentermingeschäfte	78	0	1
Total Derivate Finanzinstrumente 2024	3'968	0	107

¹Wiederbeschaffungswert

Die derivaten Finanzinstrumente dienen zu Absicherungszwecken von Wertschriftenbeständen in Fremdwährung.

Operatives Leasing (in TCHF)	31.12.2025	31.12.2024
Fälligkeit		
1 Jahr	80	72
2 - 5 Jahre	163	150
Total operatives Leasing	243	222

Langfristige Mietverträge (in TCHF)	31.12.2025	31.12.2024
Fälligkeit		
1 - 5 Jahre	21'203	18'744
Über 5 Jahre	10'644	6'640
Total langfristige Mietverträge	31'847	25'384

Verpfändete Aktiven (in TCHF)	31.12.2025	31.12.2024
Liegenschaften	34'131	29'089
Wertschriften	2'701	2'628
Total verpfändete Aktiven	36'833	31'717

Entschädigung an die Mitglieder der leitenden Organe der 24 kantonalen und interkantonalen Pro Senectute Organisationen sowie von Pro Senectute Schweiz (in TCHF)	2025	2024
Spesen, Honorare und Sitzungsgelder	348	337
Davon für die Präsidentinnen/Präsidenten	146	143

Entschädigung an die Mitglieder der Geschäftsleitung der 24 Pro Senectute Organisationen sowie von Pro Senectute Schweiz (in TCHF)	2025	2024
Entschädigung an Mitglieder der Geschäftsleitung (insgesamt 64 Vollzeitstellen)	10'221	9'875

Honorar Revisionsstelle (in TCHF)	2025	2024
Entschädigung für die Revisionsdienstleistungen	579	539
Entschädigung für andere Dienstleistungen	51	39

Unentgeltliche Leistungen

Freiwillige haben die Pro Senectute Organisationen mit insgesamt mehr als 771'436 Stunden (Vorjahr: 780'840) (davon Leitungsorgane 7'545, Vorjahr: 9'646) Gratisarbeit unterstützt.

Unentgeltliche Zuwendungen in Form von Dienstleistungen und Sachen

Insgesamt wurden Pro Senectute unentgeltliche Kursräume im Umfang von TCHF 67 (Vorjahr: TCHF 59) zur Verfügung gestellt. Ausserdem werden jeweils Füllerinserate gratis publiziert. Der Gegenwert ist nicht quantifizierbar.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Rechnung 2025 wesentlich beeinflussen können.

Die konsolidierte Jahresrechnung wurde von den Präsidentinnen und Präsidenten der Pro Senectute am 16. Juni 2026 genehmigt.

BERICHT DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An den Stiftungsrat der Pro Senectute, Zürich

Bericht zur Prüfung des konsolidierten Jahresabschlusses

Prüfungsurteil

Wir haben den konsolidierten Jahresabschluss der Gesamtorganisation Pro Senectute (die Gesamtorganisation) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Betriebsrechnung, der Rechnung über die Veränderung des Kapitals und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie den Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht des unabhängigen Abschlussprüfers.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte konsolidierte Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage der Gesamtorganisation zum 31. Dezember 2025 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Geldflüsse für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des konsolidierten Jahresabschlusses" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesamtorganisation unabhängig in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht den konsolidierten Jahresabschluss, die Jahresrechnung sowie den Abschluss über die Zuteilung und Verwendung der individuellen Finanzhilfe und der zusätzlichen Leistungen an Witwen, Witwer und Waisen nach Artikel 17 und 18 ELG und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zum konsolidierten Jahresabschluss erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum konsolidierten Jahresabschluss oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrats für den konsolidierten Jahresabschluss

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung eines konsolidierten Jahresabschlusses, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung eines konsolidierten Jahresabschlusses zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des konsolidierten Jahresabschlusses ist der Stiftungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesamtorganisation zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Stiftungsrat beabsichtigt, entweder die Gesamtorganisation zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des konsolidierten Jahresabschlusses

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der konsolidierte Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses konsolidierten Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung des konsolidierten Jahresabschlusses befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <https://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Zürich, 16. Juni 2026

BDO AG



David Hämmerli
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte



Marco Beffa
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage
Konsolidierter Jahresabschluss

Individuelle Finanzhilfe und zusätzliche Leistungen an Witwen, Witwer und Waisen: Abschluss

Kommentar

Der Bund gewährt Pro Senectute, gestützt auf Art. 17 Abs. 1 Bst. a des Bundesgesetzes über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (ELG), jährlich einen Beitrag von maximal CHF 16,5 Millionen für den Einsatz zugunsten der Individuellen Finanzhilfe. Pro Senectute unterstützt mit diesen Geldern ältere Menschen in Ergänzung zu den gesetzlichen Sozialversicherungen und zu weiteren finanziellen Unterstützungen. Insbesondere werden materielle, psychosoziale und physische Notlagen gelindert oder behoben. Seit dem 1.1.2024 verantwortet Pro Senectute zudem die administrative Abwicklung für zusätzliche Leistungen an Witwen, Witwer und Waisen, gestützt auf Art. 17 Abs. 1 Bst. c des Bundesgesetzes über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (ELG).

Das Jahr 2025 schliesst mit einem Jahresergebnis zugunsten des Bundesamts für Sozialversicherungen BSV von TCHF 621 ab (Vorjahr zulasten BSV: TCHF -456).

Betriebsrechnung

Der Aufwand reduzierte sich um TCHF 1640 auf TCHF 17 294. Die Veränderung ist hauptsächlich auf tiefere Geldleistungen an die Klientel zurückzuführen.

Der Beitrag des BSV reduzierte sich im Jahr 2025 auf 17,3 Millionen. Entsprechend reduzierte sich der Ertrag um TCHF 562 auf CHF 17,9 Millionen. Es resultiert ein Jahresergebnis von TCHF 621.

Ausblick

Es ist davon auszugehen, dass aufgrund der demografischen Entwicklung die Zahl der Gesuchstellenden und damit der Bedarf nach Individueller Finanzhilfe mittel- bis langfristig wieder steigen wird.

Jörg Auf der Maur, Leiter Finanzen & Services

Individuelle Finanzhilfe und zusätzliche Leistungen an Witwen, Witwer und Waisen

Gesamtorganisation Pro Senectute

Bilanz per 31. Dezember (in CHF)	Anmerkungen	2025	2024
Flüssige Mittel Individuelle Finanzhilfe	K1	830'456	312'846
Flüssige Mittel Witwen, Witwer und Waisen	K1	510'301	446'387
Forderungen Verrechnungssteuer Individuelle Finanzhilfe		94	6
Mietzinsdepots und Vorschüsse Individuelle Finanzhilfe		1'733'745	1'765'353
./. Wertberichtigung		-1'666'472	-1'689'070
Mietzinsdepots und Vorschüsse Witwen, Witwer und Waisen		28'428	26'626
./. Wertberichtigung		-28'428	-26'626
Andere IF-Aktiva	K2	277'900	303'125
Total Aktiven		1'686'025	1'138'646
Kreditor BSV Individuelle Finanzhilfe	K3	771'954	313'904
Kreditor BSV Witwen, Witwer und Waisen	K3	510'301	347'653
Andere IF-Passiva	K4	403'770	378'355
Andere Passiven Witwen, Witwer und Waisen	K4	0	98'734
Total Passiven		1'686'025	1'138'646
Betriebsrechnung (in CHF)	Anmerkungen	2025	2024
Einmalige Geldleistungen Individuelle Finanzhilfe		12'633'624	14'595'352
Periodische Geldleistungen Individuelle Finanzhilfe		1'500'306	1'107'495
Zusätzliche Leistungen an Witwen, Witwer und Waisen		378'119	702'347
Zinsaufwand Individuelle Finanzhilfe		0	0
Durchführungskosten Individuelle Finanzhilfe		2'531'914	2'278'470
Durchführungskosten Witwen, Witwer und Waisen		250'000	250'000
Total Aufwand		17'293'962	18'933'664
Gelder BSV für Individuelle Finanzhilfe	K5	16'500'000	16'500'000
Gelder BSV für Witwen, Witwer und Waisen	K5	790'767	1'300'000
Rückerstattungen Individuelle Finanzhilfe	K6	623'556	676'366
Zinsertrag Individuelle Finanzhilfe	K7	336	870
Total Ertrag		17'914'660	18'477'235
Jahresergebnis zulasten (-) / zugunsten (+) Kreditor BSV		620'697	-456'428

Individuelle Finanzhilfe und zusätzliche Leistungen an Witwen, Witwer und Waisen

Gesamtorganisation Pro Senectute

Anhang

Anmerkungen zur konsolidierten Jahresrechnung der individuellen Finanzhilfe (IF) und der zusätzlichen Leistungen an Witwen, Witwer und Waisen (WIWA) nach Artikel 17 und 18 ELG

Grundlagen der Rechnungslegung

Auf 1. Januar 2024 hat Pro Juventute die Verwaltung der Unterstützungsmittel für Witwen, Witwer und Waisen an Pro Senectute Schweiz übergeben.

Der konsolidierte Abschluss 2025 der IF- und WIWA-Mittel wurde in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER sowie gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere des Artikels über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis Art. 962 OR), und des konsolidierten Abschlusses der Gesamtorganisation Pro Senectute erstellt.

K1 Flüssige Mittel

Die Kassabestände, Postcheck- und Bankguthaben sind zu Nominalwerten bilanziert. Es sind keine Fremdwährungen darin enthalten.

K2 Andere Aktiva

Diese Position umfasst Vorschüsse sowie Guthaben gegenüber Stiftungsmitteln.

K3 Kreditor BSV

Diese Position weist die Gesamtsumme der nicht verwendeten Mittel aus. Es handelt sich um Fremdkapital zugunsten des Bundesamts für Sozialversicherungen (BSV).

K4 Andere Passiva

Verbindlichkeiten gegenüber Stiftungsmitteln.

K5 Gelder BSV

Vom BSV im Berichtsjahr erhaltene Gelder für Individuelle Finanzhilfe und für Leistungen an Witwen, Witwer und Waisen.

K6 Rückerstattungen

Von Kantonen, Gemeinden und Individuen erhaltene Rückerstattungen auf bereits geleistete Unterstützungsbeiträge.

K7 Zinsertrag

Bruttozinsen des Berichtsjahrs.

Individuelle Finanzhilfe

Gesamtorganisation Pro Senectute

Individuelle Finanzhilfe gemäss Artikel 18 ELG

Kantonale Pro Senectute Organisationen	2025	2024
Aargau	576'522	500'082
Appenzell Ausserrhoden	91'739	112'283
Appenzell Innerrhoden	6'011	10'368
Arc Jurassien	754'019	747'632
Beider Basel	1'301'235	1'479'654
Kanton Bern	2'278'980	2'738'868
Kanton Freiburg	699'759	871'782
Kanton Genf	784'723	964'293
Kanton Glarus	48'683	28'385
Graubünden	372'588	439'082
Kanton Luzern	874'912	906'770
Nidwalden	30'648	56'880
Obwalden	32'410	20'965
Kanton Schaffhausen	256'783	340'727
Kanton Schwyz	209'187	208'797
Kanton Solothurn	480'614	481'282
Kanton St. Gallen	691'789	701'756
Thurgau	312'428	402'890
Ticino e Moesano	710'149	824'106
Uri	44'566	36'918
Vaud	1'385'882	1'471'893
Valais-Wallis	457'092	452'965
Kanton Zug	77'007	86'529
Kanton Zürich	1'656'203	1'817'939
Total (in CHF)	14'133'929	15'702'847

Pro Senectute hat vom Bund den Auftrag, individuelle Finanzhilfen an ältere Menschen in Not auszurichten. Der Auftrag stützt sich auf den Artikel 18 des Bundesgesetzes über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (ELG). Die obige Übersicht dokumentiert die entsprechenden Beiträge. Wo nötig, leistet Pro Senectute darüber hinausgehende Hilfen aus eigenen Mitteln.

BERICHT DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An den Stiftungsrat der Pro Senectute, Zürich

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Abschluss über die Zuwendung und Verwendung der individuellen Finanzhilfe und der zusätzlichen Leistungen an Witwen, Witwer und Waisen nach Artikel 17 und 18 ELG der Gesamtorganisation Pro Senectute, bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung sind die Finanzinformationen in dem beigefügten Abschluss in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit Artikel 17 und 18 ELG und entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Ferner bestätigen wir, dass die Weisungen des Bundesamtes für Sozialversicherungen gemäss Kreisschreiben über die Leistungen der gemeinnützigen Institutionen gemäss Artikel 17 und 18 ELG (Stand 1. Januar 2025) eingehalten sind.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Abschlusses" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Pro Senectute unabhängig in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrats für den Abschluss

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit Artikel 17 und 18 ELG und den gesetzlichen Vorschriften, die für die Aufstellung des Abschlusses massgeblich sind sowie für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung eines Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufsicht über den Rechnungslegungsprozess der Pro Senectute.

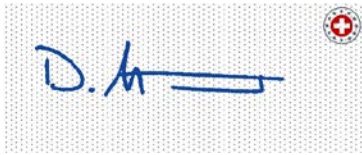
Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Abschlusses

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung des Abschlusses befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Zürich, 16. Juni 2026

BDO AG



David Hämmerli
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte



Marco Beffa
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage

Abschluss über die Zuwendung und Verwendung der individuellen Finanzhilfe und der zusätzlichen Leistungen an Witwen, Witwer und Waisen nach Artikel 17 und 18 ELG

Pro Senectute Schweiz: Einzelabschluss

Kommentar

Die andauernden Konflikte im Nahen Osten und in der Ukraine sowie die Unsicherheiten durch den Regierungswechsel in den USA trugen nicht zu einem wirtschaftlich ruhigen Jahr bei. Eine positive Entwicklung ist jedoch, dass die Teuerung in der Schweiz 2025 leicht rückläufig war. Die überraschend gute Entwicklung an den Finanzmärkten hat sich zudem positiv auf unsere Finanzanlagen ausgewirkt und einen erheblichen Beitrag zum positiven Gesamtergebnis beigetragen.

Die Dienstleistungsangebote von Pro Senectute Schweiz konnten 2025 weiter ausgebaut und gestärkt werden. Modernisierungsprojekte zur Qualitätsverbesserung und Effizienzsteigerung in der Gesamtorganisation, insbesondere im Bereich der Digitalisierung, konnten dank der Unterstützung des Bundesamts für Sozialversicherungen und dank Eigenmitteln aus dem Entwicklungs- und Projektfonds weiter erfolgreich vorangetrieben werden.

Jahresrechnung

Pro Senectute Schweiz schloss das Rechnungsjahr 2025 mit einem positiven Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals von plus TCHF 1635 (Vorjahr: plus TCHF 1550).

Betriebsrechnung

Der Betriebsertrag nahm im Vergleich zum Vorjahr um TCHF 2334 auf TCHF 14 161 ab. Die Dienstleistungs- und Warenerträge betragen 2025 TCHF 3449 und sind stabil im Vergleich zum Vorjahr (TCHF 3440). Im Vergleich zum Vorjahr sind die Beiträge der öffentlichen Hand um TCHF 2766 auf TCHF 7394 gesunken. Die höheren Beiträge im Vorjahr waren auf eine Überweisung eines zweckgebundenen Fonds des Bundes an unseren Einzelhilfefonds zurückzuführen. Die Erträge aus Spenden, Legaten und Fundraising sind im Vergleich zum Vorjahr (TCHF 2896) um TCHF 421 gestiegen. Der Aufwand für die Leistungserbringung konnte mehr oder weniger stabil gehalten werden und sank im Vergleich zum Vorjahr um TCHF 36.

Bilanz

Das Organisationskapital stieg 2025 um TCHF 1634 auf TCHF 23 973. Vom Organisationskapital waren per 31. Dezember 2025 TCHF 7041 dem Entwicklungs- und Projektfonds zugeordnet. Davon waren TCHF 2140 für laufende Projekte bewilligt und reserviert.

Risikomanagement

Pro Senectute Schweiz führt jährlich eine Risikoanalyse durch. Sie überwacht bestehende Massnahmen und definiert bei Bedarf neue.

Ausblick

Für das Jahr 2026 erwartet Pro Senectute Schweiz weiterhin ein dynamisches Umfeld, das von wirtschaftlichen Schwankungen und sich wandelnden gesellschaftlichen Bedürfnissen geprägt ist. Die Organisation sieht sich gut gerüstet, um diesen Herausforderungen zu begegnen: Die solide finanzielle Basis und die kontinuierliche Optimierung interner Prozesse schaffen die Grundlage für nachhaltiges Wachstum und Stabilität.

Ein Schwerpunkt wird auf der gezielten Weiterentwicklung von digitalen und persönlichen Dienstleistungen liegen, um die Lebensqualität der älteren Bevölkerung weiter zu verbessern. Neue technologische Lösungen sollen dabei helfen, die Zugänglichkeit und Effizienz der Angebote auszubauen. Zudem wird die Organisation ihre Partnerschaften mit öffentlichen und privaten Akteuren intensivieren, um Synergien zu nutzen und innovative Projekte voranzutreiben.

Dank der vorhandenen Reserven bleibt Pro Senectute Schweiz in der Lage, flexibel auf unvorhersehbare Entwicklungen zu reagieren und Investitionen in zukunftsweisende Projekte zu tätigen. Die Organisation setzt sich zum Ziel, auch 2026 eine verlässliche Partnerin für ältere Menschen zu sein und ihre Rolle als Impulsgeberin für altersgerechte Lösungen weiter zu stärken.

Jörg Auf der Maur, Leiter Finanzen & Services

Einzelabschluss

Pro Senectute Schweiz

Bilanz per 31. Dezember (in TCHF)	Anmerkungen	2025	2024
Flüssige Mittel	E1	17'416	10'948
Wertschriften	E2	13'983	15'520
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	E3	52	69
Sonstige kurzfristige Forderungen	E4	1'003	673
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	E5	138	153
Aktive Rechnungsabgrenzung	E6	309	701
Umlaufvermögen		32'900	28'065
Sachanlagen	E7	1'410	870
Immaterielle Werte	E8	596	587
Anlagevermögen		2'006	1'457
Total Aktiven		34'906	29'521
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	E9	5'309	1'313
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	E10	180	227
Passive Rechnungsabgrenzung	E11	583	490
Kurzfristige Rückstellungen	E12	255	240
Kurzfristiges Fremdkapital		6'327	2'269
Fremdkapital		6'327	2'269
Zweckgebundenes Fondskapital	E13	4'606	4'913
Fremdkapital inklusive Fondskapital		10'933	7'183
Stiftungskapital		5'000	5'000
Gebundenes Kapital		10'807	9'813
<i>Gewinnvortrag</i>		9'813	8'539
<i>Jahresergebnis (Zuweisung an das gebundene Kapital)</i>		994	1'275
Freies Kapital		8'166	7'526
<i>Gewinnvortrag</i>		7'526	7'251
<i>Jahresergebnis (Zuweisung an das freie Kapital)</i>		641	275
Organisationskapital	E13	23'973	22'339
Total Passiven		34'906	29'521

Einzelabschluss

Pro Senectute Schweiz

Betriebsrechnung (in TCHF)	Anmerkungen	2025	2024
Dienstleistungsertrag/Warenertrag	E14	3'449	3'440
Beiträge öffentliche Hand	E15	7'394	10'160
Spenden, Legate, Fundraising	E16	3'317	2'896
Total Betriebsertrag		14'161	16'495
Finanzhilfen		-642	-994
Personalaufwand		-4'854	-4'726
Sachaufwand		-5'598	-5'463
Abschreibungen		-221	-147
Projektaufwand		-11'315	-11'330
Personalaufwand		-2'258	-2'294
Sachaufwand		-267	-232
Abschreibungen		-82	-58
Administrativer Aufwand		-2'608	-2'585
Personalaufwand		-132	-100
Sachaufwand		-346	-425
Abschreibungen		-2	0
Mittelbeschaffung		-481	-525
Total Aufwand für die Leistungserbringung	E17	-14'403	-14'439
Betriebsergebnis		-242	2'056
Finanzertrag		976	1'566
Finanzaufwand		-39	-40
Übriger Ertrag	E18	715	118
Übriger Aufwand	E19	-82	-98
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		1'327	3'602
Entnahmen aus dem zweckgebundenen Fondskapital	E13	1'305	898
Zuweisungen an das zweckgebundene Fondskapital	E13	-997	-2'950
Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals		1'635	1'550
- davon Entnahmen aus dem gebundenen Kapital	E13	726	829
- davon Zuweisungen an das gebundene Kapital	E13	-1'720	-2'104
- davon Zuweisungen an das freie Kapital	E13	-641	-275
		0	0

Einzelabschluss

Pro Senectute Schweiz

Geldflussrechnung (in TCHF)	2025	2024
Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals	1'635	1'550
Veränderung Fondskapital	-307	2'052
Ergebnis vor Veränderung des Fonds- und Organisationskapitals	1'327	3'602
Abschreibungen auf Sachanlagen	114	94
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	192	111
Aufwertung Landwert	-621	0
Veränderung kurzfristige Rückstellungen	15	240
Veränderung Wertschriften	-862	-1'310
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17	26
Veränderung sonstige kurzfristige Forderungen	-330	104
Veränderung Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	15	6
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	392	-365
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3'996	-1'696
Veränderung sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	-47	99
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	93	-101
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	4'302	811
Investitionen in Wertschriften	0	-500
Devestitionen in Wertschriften	2'400	0
Investitionen in Sachanlagen	-34	-28
Investitionen in immaterielle Anlagen	-558	-2'141
./. Vermögenwertbezogene Zuwendungen	358	1'542
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	2'166	-1'127
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0
Veränderung an Zahlungsmitteln	6'468	-316
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln (1. Januar)	10'948	11'264
Endbestand an flüssigen Mitteln (31. Dezember)	17'416	10'948

Einzelabschluss

Pro Senectute Schweiz

Rechnung über die Veränderung des Kapitals (in TCHF)

Geschäftsjahr 2025	Bestand per 01.01.2025	Zuweisungen	Verwendung	Interne Transfers	Bestand per 31.12.2025
Fonds finanzielle Einzelhilfe	2'189	548	-317	0	2'420
Fonds ZL für Finanzschwache	125	47	-71	0	101
Fonds Sensibilisierung	408	0	-163	0	245
Solidaritätsfonds	1'501	1	0	0	1'502
Fonds Entwicklung Gesamtorganisation	48	88	-82	0	54
Fonds für Projekte	353	243	-312	0	284
Fonds IT-Applikationen	289	71	-360	0	0
Total zweckgebundene Fonds	4'913	997	-1'305	0	4'606

Geschäftsjahr 2024	Bestand per 01.01.2024	Zuweisungen	Verwendung	Interne Transfers	Bestand per 31.12.2024
Fonds finanzielle Einzelhilfe	143	2'416	-370	0	2'189
Fonds ZL für Finanzschwache	137	66	-78	0	125
Fonds Sensibilisierung	511	0	-103	0	408
Solidaritätsfonds	1'501	0	0	0	1'501
Fonds Entwicklung Gesamtorganisation	35	110	-98	0	48
Fonds für Projekte	288	266	-201	0	353
Fonds IT-Applikationen	245	92	-48	0	289
Total zweckgebundene Fonds	2'860	2'950	-898	0	4'913

Zweckbestimmungen

Fonds finanzielle Einzelhilfe

Milderung von Altersarmut, direkte finanzielle Einzelhilfe für in Not geratene Menschen ab dem 60. Lebensjahr

Fonds ZL für Finanzschwache

Finanzierung der Gratisabgabe des Magazins Zeitlupe (ZL) an EL-Bezügerinnen und -Bezüger

Fonds Sensibilisierung

Finanzierung von Präventions-, Informations- und Entlastungsmassnahmen in den Bereichen Finanzmissbrauch, Digitalisierung und Demenz

Solidaritätsfonds

Fachliche, organisatorische und finanzielle Unterstützung im Fall von finanziellen und strukturellen Schwierigkeiten an Pro Senectute Organisationen sowie an Pro Senectute Schweiz

Fonds Entwicklung Gesamtorganisation

Entschädigung der Mitarbeit von Pro Senectute Organisationen in Gremien der Gesamtorganisation

Fonds für Projekte

Finanzierung von klar definierten Projekten und Kampagnen

Fonds IT-Applikationen

Durch Pro Senectute Organisationen geäußerte Reserven für künftige Software-Anpassungen

Einzelabschluss

Pro Senectute Schweiz

Rechnung über die Veränderung des Kapitals (in TCHF)

Geschäftsjahr 2025	Bestand per 01.01.2025	Zuweisungen	Verwendung	Interne Transfers	Bestand per 31.12.2025
Stiftungskapital	5'000	0	0	0	5'000
Total Stiftungskapital	5'000	0	0	0	5'000
Entwicklungs- und Projektfonds	6'471	1'287	-717	0	7'041
Personalfonds Pro Senectute Schweiz	358	0	0	0	358
Wertschwankungsreserve	2'705	413	0	0	3'118
Liegenschaftserneuerungsfonds	279	20	-9	0	290
Total gebundenes Kapital	9'813	1'720	-726	0	10'807
Freies Kapital	7'526	641	0	0	8'166
Total freies Kapital	7'526	641	0	0	8'166
Total Organisationskapital	22'339	2'361	-726	0	23'973

Aus dem Entwicklungs- und Projektfonds wurden bereits Mittel im Umfang von TCHF 2'140 (davon gegenüber Pro Senectute Organisationen TCHF 611) für laufende und geplante konkrete Projekte bewilligt und gelten als reserviert. Der freie Anteil beträgt TCHF 4'901.

Rechnung über die Veränderung des Kapitals (in TCHF)

Geschäftsjahr 2024	Bestand per 01.01.2024	Zuweisungen	Verwendung	Interne Transfers	Bestand per 31.12.2024
Stiftungskapital	5'000	0	0	0	5'000
Total Stiftungskapital	5'000	0	0	0	5'000
Entwicklungs- und Projektfonds	6'729	562	-819	0	6'471
Personalfonds Pro Senectute Schweiz	358	0	0	0	358
Wertschwankungsreserve	1'179	1526	0	0	2'705
Liegenschaftserneuerungsfonds	273	16	-10	0	279
Total gebundenes Kapital	8'539	2'104	-829	0	9'813
Freies Kapital	7'251	275	0	0	7'526
Total freies Kapital	7'251	275	0	0	7'526
Total Organisationskapital	20'790	2'379	-829	0	22'339

Einzelabschluss

Pro Senectute Schweiz

Anhang

Anmerkungen zum Einzelabschluss der Stiftung Pro Senectute, Zürich

Grundlagen der Rechnungslegung

Der Einzelabschluss 2025 der Stiftung Pro Senectute Schweiz wurde in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (insbesondere Swiss GAAP FER 21) sowie gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere des Artikels über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis Art. 962 OR), erstellt. Er vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und entspricht dem Schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Richtlinien der Stiftung ZEWO.

Die dargestellten Werte sind auf TCHF gerundet. Dies kann bei der Totalisierung zu Rundungsdifferenzen führen.

Transaktionen mit nahestehenden Organisationen und Personen

Als «nahestehende Organisationen» im Sinne von FER 15 können die kantonalen und interkantonalen Pro Senectute Organisationen sowie die Stiftungsrätinnen und Stiftungsräte bezeichnet werden. Wo nötig, ist in den folgenden Anmerkungen jeweils vermerkt, welcher Anteil auf diese Organisationen und Personen entfällt.

Betriebsertrag

Der Dienstleistungs- und Warenertrag wird bei der Erbringung der Leistung erfasst. Die Beiträge der öffentlichen Hand werden periodengerecht gemäss den vertraglichen Regelungen verbucht.

Die Bundesbeiträge werden an Pro Senectute Schweiz ausbezahlt. Pro Senectute Schweiz fungiert als Zahlstelle für den Teil der Bundesbeiträge, welche an die kantonalen Pro Senectute Organisationen weitergeleitet wird. Der Ausweis der Gesamtbeträge ist aus dem Konzernabschluss ersichtlich.

Spenden, Legate und Fundraising-Erträge werden in der Regel beim Geldeingang erfasst. Die an die Pro Senectute Organisationen weitergeleiteten Spenden werden in der Betriebsrechnung brutto verbucht und entsprechend im Spendenertrag und dem Projektaufwand erfolgsneutral ausgewiesen.

E1 Flüssige Mittel

Die Kassabestände, Postcheck- und Bankguthaben sind zu Nominalwerten bilanziert. Es sind keine Fremdwährungen darin enthalten.

E2 Wertschriften (Kurzfristige gehaltene Aktiven mit Börsenkurs)

Die Wertschriften sind zu Kurswerten am Bilanzstichtag bilanziert.

E3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (in TCHF)

	Bilanz per 31.12.2025	Bilanz per 31.12.2024
Pro Senectute Organisationen	17	45
Gemeinwesen: Bund	7	0
Dritte	29	25
Total	52	69

Die Forderungen sind zu Nominalwerten bilanziert.

E4 Sonstige kurzfristige Forderungen (in TCHF)

	Bilanz per 31.12.2025	Bilanz per 31.12.2024
Pro Senectute Organisationen	771	552
Gemeinwesen: Bund	226	119
Sozialversicherungen	5	2
Total	1'003	673

Die Forderungen sind zu Nominalwerten bilanziert.

E5 Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

Es handelt sich vorwiegend um Bücher und Broschüren, die zum Verkauf bestimmt sind. Bewertet wird zum Niederstwertprinzip: Es gelten entweder die Anschaffungskosten oder, falls dieser tiefer ist, der realisierbare Veräusserungswert.

E6 Aktive Rechnungsabgrenzung (in TCHF)

Vorauszahlungen für Leistungen 2026 und offene Guthaben für Leistungen 2025.

Einzelabschluss

Pro Senectute Schweiz

E7 Sachanlagespiegel 2025 (in TCHF)	Stand per 01.01.2025	Zugänge	Abgänge	Reklassi- fikationen	Stand per 31.12.2025
Mobiliar	215	24	-3	41	278
Büromaschinen	33	0	0	0	33
Fahrzeuge	9	0	0	0	9
IT-Hardware	315	10	0	0	325
Immobilien	2'867	0	0	-41	2'826
Anschaffungskosten	3'439	34	-3	0	3'470

	Stand per 01.01.2025	Planmässige Abschreibungen	Wertbeein- trächtigungen	Abgänge	Stand per 31.12.2025
Mobiliar	81	50	0	7	138
Büromaschinen	33	0	0	0	33
Fahrzeuge	1	2	0	0	3
IT-Hardware	250	35	0	0	285
Immobilien	2'204	27	-621	-10	1'600
Kumulierte Wertberichtigungen	2'569	114	-621	-3	2'059
Total Sachanlagen 2025	870				1'410

Sachanlagespiegel 2024 (in TCHF)	Stand per 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Reklassi- fikationen	Stand per 31.12.2024
Mobiliar	203	12	0	0	215
Büromaschinen	33	0	0	0	33
Fahrzeuge	9	9	-9	0	9
IT-Hardware	308	7	0	0	315
Immobilien	2'867	0	0	0	2'867
Anschaffungskosten	3'420	28	-9	0	3'439

	Stand per 01.01.2024	Planmässige Abschreibungen	Wertbeein- trächtigungen	Abgänge	Stand per 31.12.2024
Mobiliar	63	18	0	0	81
Büromaschinen	31	2	0	0	33
Fahrzeuge	9	1	0	-9	1
IT-Hardware	205	45	0	0	250
Immobilien	2'176	28	0	0	2'204
Kumulierte Wertberichtigungen	2'484	94	0	-9	2'569
Total Sachanlagen 2024	936				870

Zur Berechnung der linearen Abschreibungen werden folgende Nutzungsdauern angenommen:

Mobiliar: 10 Jahre, Maschinen: 10 Jahre, Informatik (Hardware): 4 Jahre, Fahrzeuge: 5 Jahre, Immobilien: 40 Jahre.

Bei der Immobilie handelt es sich um den Sitz von Pro Senectute Schweiz in Zürich. Die Liegenschaft wurde 1977 mit Kosten von CHF 1.7 Mio angeschafft. In den Folgejahren wurden Aus- und Umbauten vorgenommen und teilweise aktiviert.

Aufgrund der Separierung des Landwertes kam es zu einer Aufwertung der Liegenschaft um TCHF 621, welche im übrigen Ertrag ausgewiesen wird.

E8 Immaterielle Werte 2025 (in TCHF)	Stand per 01.01.2025	Zugänge	Abgänge	Reklassi- fikationen	Stand per 31.12.2025
Software	1'575	201	0	0	1'776
<i>Anschaffungen Software</i>		558			
<i>Vermögenswertbezogene Zuwendungen</i>		-358			
Webauftritt	429	0	0	0	429
<i>Anschaffungen Webauftritt</i>					
<i>Vermögenswertbezogene Zuwendungen</i>					
Anschaffungskosten	2'004	201	0	0	2'205

Einzelabschluss

Pro Senectute Schweiz

	Stand per 01.01.2025	Planmässige Abschreibungen	Wertbeeinträch- tigungen	Abgänge	Stand per 31.12.2025
Software	1'042	178	0	0	1'220
Webauftritt	375	14	0	0	389
Kumulierte Wertberichtigungen	1'417	192	0	0	1'609
Total immaterielle Werte 2025	587				596

Immaterielle Werte 2024 (in TCHF)	Stand per 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Reklassi- fikationen	Stand per 31.12.2024
Software	1'095	544	-64	0	1'575
<i>Anschaffungen Software</i>		1'957			
<i>Vermögenswertbezogene Zuwendungen</i>		-1'413			
Webauftritt	374	55	0	0	429
<i>Anschaffungen Webauftritt</i>		184			
<i>Vermögenswertbezogene Zuwendungen</i>		-129			
Anschaffungskosten	1'469	599	-64	0	2'004

	Stand per 01.01.2024	Planmässige Abschreibungen	Wertbeein- trächtigungen	Abgänge	Stand per 31.12.2024
Software	996	110	0	-64	1'042
Webauftritt	374	1	0	0	375
Kumulierte Wertberichtigungen	1'370	111	0	-64	1'417
Total immaterielle Werte 2024	99				587

Die unter dieser Position aktivierten Immateriellen Werte werden über vier Jahre abgeschrieben.

Die beiden Projekte GERAS Modernisierung und Erneuerung Plattform Infosenior wurden jeweils vom Bundesamt für Sozialversicherungen mitfinanziert.

E9 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (zu Nominalwerten in TCHF, unverzinslich)	Bilanz per 31.12.2025	Bilanz per 31.12.2024
Gemeinwesen: Bund (AHVG 101bis)	2'569	168
Gemeinwesen: Bund (Art. 17 ELG)	1'203	561
Pro Senectute Organisationen	1'259	229
Dritte	279	355
Total	5'309	1'313

E10 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten (zu Nominalwerten in TCHF, unverzinslich)	Bilanz per 31.12.2025	Bilanz per 31.12.2024
Schweizerischer Seniorenrat (SSR)	0	59
Gemeinwesen: Bund	10	2
Pro Senectute Organisationen	3	0
Sozialversicherungen	167	166
Total	180	227

In den Sozialversicherungen sind Verbindlichkeiten gegenüber Personalvorsorgeeinrichtungen von TCHF 101 (Vorjahr: 99) enthalten.

E11 Passive Rechnungsabgrenzung

Davon sind TCHF 154 für die per Ende 2025 aufgelaufenen Überzeit-, Gleitzeit- und Ferienguthaben der Mitarbeitenden von Pro Senectute Schweiz (Vorjahr: TCHF 169). Insgesamt TCHF 7 wurden mit den Pro Senectute Organisationen abgegrenzt (Vorjahr: TCHF 1).

E12 Kurzfristige Rückstellungen	Bilanz per 31.12.2025	Bilanz per 31.12.2024
Rückstellung BSV VAF 2025	255	240
Total	255	240

Einzelabschluss

Pro Senectute Schweiz

E13 Fondskapital und Organisationskapital

Einzelheiten finden sich in der «Rechnung über die Veränderung des Kapitals».

E14 Dienstleistungsertrag/Warenertrag

Davon mit Pro Senectute Organisationen TCHF 2'837 (Intercompany); (Vorjahr: TCHF 2'912). Vom Dienstleistungsertrag/Warenertrag sind TCHF 228 zweckgebunden (Vorjahr: TCHF 192).

E15 Beiträge öffentliche Hand

Es handelt sich im Wesentlichen um vom AHV-Fonds ausbezahlte Beträge gemäss Art. 101bis AHVG (Beiträge zur Förderung der Altershilfe). Im 2025 CHF 6.5 Mio (Vorjahr: CHF 6.6 Mio). Diese Position beinhaltet ebenfalls TCHF 152 Beiträge aus dem AHV-Fonds gemäss Art. 17 ELG (Vorjahr: TCHF 168) für die individuelle Finanzhilfe und TCHF 628 für zusätzliche Leistungen an Witwen, Witwer und Waisen (Vorjahr: TCHF 952). Ausserdem wurden im Vorjahr TCHF 2'360 aus einem zweckgebundenen Fonds des Bundes an den Einzelhilfefonds überwiesen.

Aus Beiträgen der öffentlichen Hand sind 2025 folgende Geldflüsse in Mio. CHF entstanden:

	in Mio. CHF	Vorjahr in Mio. CHF
Beiträge gemäss AHVG 101bis	8.4	8.4
- davon vermögenswertbezogene Zuwendungen	-0.4	-1.5
Beiträge gemäss Art. 17 ELG Individuelle Finanzhilfe (IF)	0.2	0.2
Beiträge gemäss Art. 17 ELG Zusätzliche Leistungen an Witwen, Witwer und Waisen (WIWA)	0.8	1.3
Beiträge vom Bundesamt für Sport	0.1	0.1
Auszahlung zweckgebundener Fonds des Bundes	0	2.4

Die nicht verwendeten Beiträge öffentliche Hand wurden passiviert.

E16 Spenden, Legate, Fundraising

Von den Spenden und Legaten sind TCHF 662 zweckgebunden (Vorjahr: TCHF 288).

E17 Total Aufwand für die Leistungserbringung

Der Aufwand wird gemäss Gliederung nach Swiss GAAP FER 21 ausgewiesen.

Vom gesamten Aufwand für die Leistungserbringung entfallen TCHF 611 auf die kantonalen und interkantonalen Pro Senectute Organisationen (Vorjahr: TCHF 690). Im Aufwand sind TCHF 19 Gesuchsrückzahlungen verbucht, welche gemäss der Zweckbestimmung dem Fonds finanzielle Einzelhilfe zugewiesen wurden.

Entsprechend der ZEWO-Methode zur Evaluation der Kostenstruktur gemeinnütziger Organisationen wird der Aufwand zur Leistungserbringung aufgeteilt in den Projektaufwand und den administrativen Aufwand/Aufwand für die Mittelbeschaffung.

(in TCHF)	Administrativer Aufwand/		Total
	Projekt-aufwand	Mittel-beschaffung	
Personalaufwand	-4'854	-2'390	-7'243
Sachaufwand und Finanzhilfen	-6'240	-614	-6'853
Abschreibungen	-221	-85	-306
2025	-11'315	-3'088	-14'403
2024	-11'330	-3'109	-14'439

Total administrativer Aufwand (inklusive Mittelbeschaffung) in Prozent (%)	2025	2024
des gesamten Aufwands für die Leistungserbringung	21%	22%

Die Berechnung des administrativen Aufwands sowie der Mittelbeschaffung wurde in Übereinstimmung mit der ZEWO-Methode vom 1.1.2018 vorgenommen.

E18 Übriger Ertrag

Beim übrigen Ertrag handelt es sich um Rückerstattungen von Versicherungen, Vermietung von Parkplätzen sowie um Beiträge der Pro Senectute Organisationen für Aufwendungen der Gremien der Gesamtorganisation. Davon sind TCHF 88 zweckgebunden (Vorjahr: TCHF 110). Ebenfalls unter dieser Position befindet sich die ausserordentliche Aufwertung des Landwerts (vgl. E7).

E19 Übriger Aufwand

Beim übrigen Aufwand handelt es sich um Spesenentschädigungen an die Pro Senectute Organisationen für die Mitarbeit in den Gremien der Gesamtorganisation.

Einzelabschluss

Pro Senectute Schweiz

Weitere Angaben

Nicht bilanzierte Engagements

Pro Senectute verwaltete bis im Herbst 2025 treuhänderisch die Mittel des von Pro Senectute Schweiz unabhängigen Vereins Schweizerischer Seniorenrat (SSR). Seit Herbst 2025 wird die Buchhaltung vom SSR selber geführt.

Langfristige Mietverbindlichkeiten

Das Total der langfristigen Mietverträge (länger als zwölf Monate) beläuft sich auf TCHF 178 (Vorjahr: TCHF 248).

Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen lag im Berichtsjahr bei 44 (Vorjahr: 42).

Personalvorsorge

Die Mitarbeitenden von Pro Senectute Schweiz sind bei der Pensionskasse des Kantons Zürich BVK gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität versichert. Es handelt sich um eine von Pro Senectute unabhängige Anstalt des Kantons Zürich mit einem beitragsorientierten Vorsorgeplan, bei welchem Arbeitnehmende und Arbeitgeber fest definierte Beiträge entrichten. Die Arbeitgeberbeiträge werden in der Periode erfasst, in welcher sie entstanden sind. Es gibt keine Arbeitgeberbeitragsreserve.

Wirtschaftlicher Nutzen/Wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand (in TCHF):

Wirtschaftlicher Anteil Pro Senectute (Sanierungsverpflichtung)		Veränderung zum Vorjahr	Auf die Periode abge- grenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
31.12.2025	31.12.2024		2025	2025	2024
0	0	0	714	714	715

Der provisorische Deckungsgrad der BVK beläuft sich per 31. Dezember 2025 auf 113.6% (Vorjahr: 109.3%).

Entschädigung an die Mitglieder des leitenden Organs

Im Jahr 2025 wurde den zehn Mitgliedern des Stiftungsrats von Pro Senectute Schweiz für Spesen, Honorare und Sitzungsgelder insgesamt TCHF 36 (Vorjahr: TCHF 30) ausbezahlt, davon TCHF 15 an die Präsidentin (Vorjahr: TCHF 15).

Entschädigung an die Mitglieder der Geschäftsleitung

Die Gesamtsumme der Entschädigungen für die Mitglieder der Geschäftsleitung inklusive vertraglich vereinbarte Gehälter, Spesen und andere Auslagen betrug TCHF 837 (Vorjahr: TCHF 788). Die Pensen der Geschäftsleitung umfassten im Durchschnitt über das Jahr 380% (Vorjahr: 390%).

Unentgeltliche Leistungen

Die zehn Mitglieder des Stiftungsrats haben für Pro Senectute Schweiz insgesamt 768 Stunden (Vorjahr: 548 Stunden) ehrenamtlich gearbeitet.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die in der Jahresrechnung 2025 noch hätten berücksichtigt werden müssen. Die Jahresrechnung wurde vom Stiftungsrat am 3. März 2026 genehmigt.

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

An den Stiftungsrat der

Pro Senectute, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Pro Senectute für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.


Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

Zürich, 3. März 2026

BDO AG



David Hämmerli

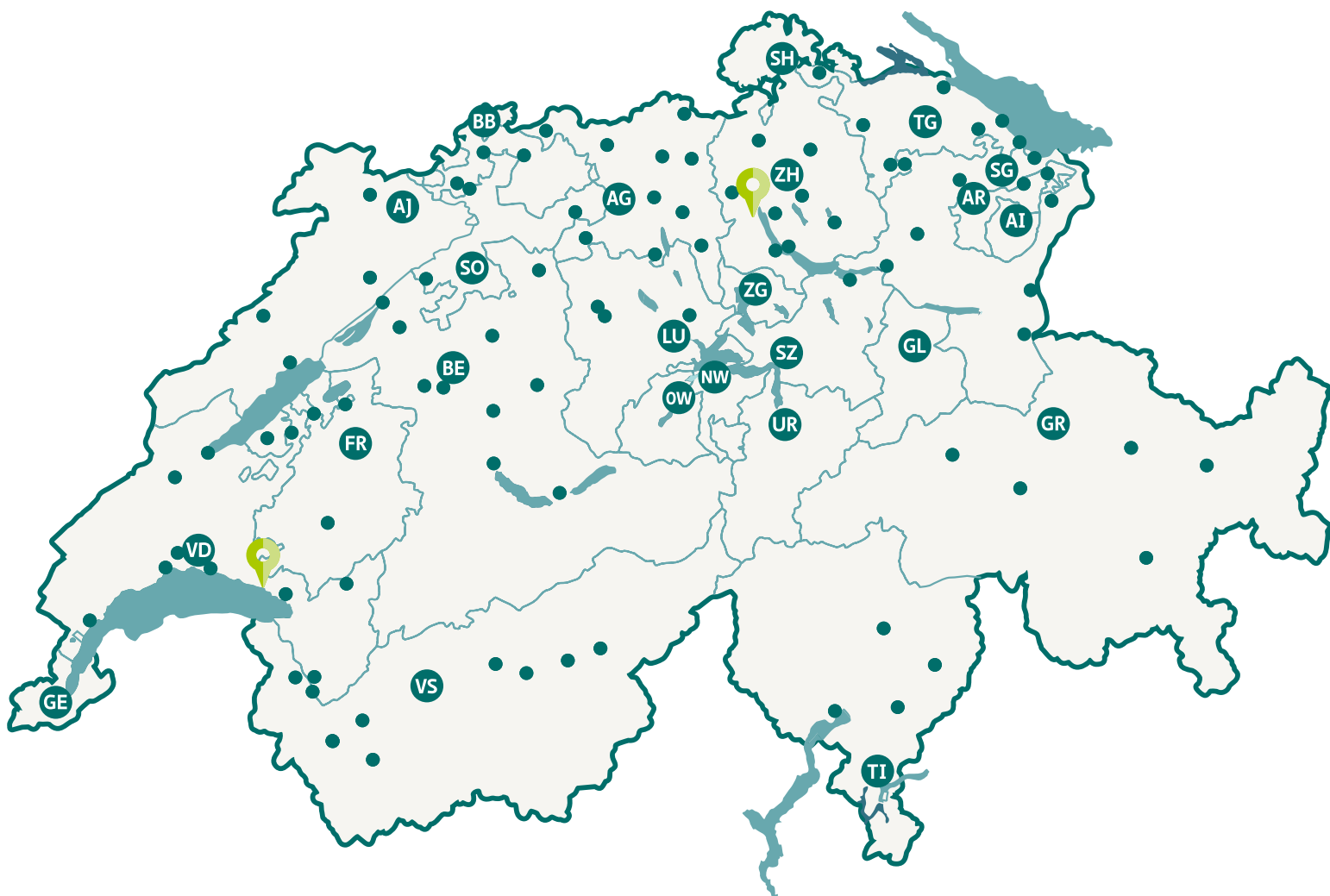
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte






Marco Beffa

Zugelassener Revisionsexperte

Im ganzen Land vertreten



-  Pro Senectute Schweiz
-  Pro Senectute Organisationen (Geschäftsstellen)
-  Beratungsstellen



AG Pro Senectute Aargau
Suhrenmattstrasse 29
5035 Unterentfelden
Telefon 062 837 50 70
info@ag.prosenectute.ch
www.ag.prosenectute.ch

**AI Pro Senectute Appenzell
Innerrhoden**
Marktgasse 10c
9050 Appenzell
Telefon 071 788 10 21
info@ai.prosenectute.ch
www.ai.prosenectute.ch

**AR Pro Senectute Appenzell
Ausserrhoden**
Gossauerstrasse 2
9100 Herisau
Telefon 071 353 50 30
info@ar.prosenectute.ch
www.ar.prosenectute.ch

BB Pro Senectute beider Basel
Im Westfeld 6
Postfach
4009 Basel
Telefon 061 206 44 44
info@bb.prosenectute.ch
www.bb.prosenectute.ch

BE Pro Senectute Kanton Bern
Worbentalstrasse 32
3063 Ittigen
Telefon 031 359 03 03
info@be.prosenectute.ch
www.be.prosenectute.ch

**FR Pro Senectute Fribourg
Pro Senectute Freiburg**
Passage du Cardinal 18
1700 Fribourg
Téléphone 026 347 12 40
info@fr.prosenectute.ch
www.fr.prosenectute.ch

GE Pro Senectute Canton Genève
Route de Saint-Julien 5b
1227 Carouge
Téléphone 022 807 05 65
info@ge.prosenectute.ch
www.ge.prosenectute.ch

GL Pro Senectute Kanton Glarus
Gerichtshausstrasse 10
8750 Glarus
Telefon 055 645 60 20
info@gl.prosenectute.ch
www.gl.prosenectute.ch

GR Pro Senectute Graubünden
Alexanderstrasse 2
7000 Chur
Telefon 081 300 35 35
info@gr.prosenectute.ch
www.gr.prosenectute.ch

AJ Pro Senectute Arc Jurassien
Rue du Puits 4
2800 Delémont
Téléphone 032 886 83 20
prosenectute.delemont@ne.ch
www.arcjurassien.prosenectute.ch

LU Pro Senectute Kanton Luzern
Maihofstrasse 76
Postfach
6002 Luzern
Telefon 041 226 11 88
info@lu.prosenectute.ch
www.lu.prosenectute.ch

NW Pro Senectute Nidwalden
Nägeligasse 25
6370 Stans
Telefon 041 610 76 09
info@nw.prosenectute.ch
www.nw.prosenectute.ch

OW Pro Senectute Obwalden
Marktstrasse 5
6060 Sarnen
Telefon 041 666 25 45
info@ow.prosenectute.ch
www.ow.prosenectute.ch

**SG Pro Senectute
Kanton St. Gallen**
Davidstrasse 16
Postfach
9001 St. Gallen
Telefon 071 227 60 06
info@sg.prosenectute.ch
www.sg.prosenectute.ch

**SH Pro Senectute
Kanton Schaffhausen**
Vorstadt 54
Postfach 228
8201 Schaffhausen
Telefon 052 634 01 01
info@sh.prosenectute.ch
www.sh.prosenectute.ch

**SO Pro Senectute
Kanton Solothurn**
Hauptbahnhofstrasse 12
4500 Solothurn
Telefon 032 626 59 59
info@so.prosenectute.ch
www.so.prosenectute.ch

SZ Pro Senectute Kanton Schwyz
Bahnhofstrasse 29
6440 Brunnen
Telefon 041 825 13 88
info@sz.prosenectute.ch
www.sz.prosenectute.ch

TG Pro Senectute Thurgau
Rathausstrasse 17
Postfach 292
8570 Weinfelden
Telefon 071 626 10 80
info@pstg.ch
www.tg.prosenectute.ch

**TI Pro Senectute
Ticino e Moesano**
Via Chiosso 17
6948 Porza
Telefono 091 912 17 17
info@prosenectute.org
www.ti.prosenectute.ch

UR Pro Senectute Uri
Gitschenstrasse 9
6460 Altdorf
Telefon 041 870 42 12
info@ur.prosenectute.ch
www.ur.prosenectute.ch

VD Pro Senectute Vaud
Rue du Maupas 51
1004 Lausanne
Téléphone 021 646 17 21
info@vd.prosenectute.ch
www.vd.prosenectute.ch

VS Pro Senectute Valais-Wallis
Avenue de Tourbillon 19
1950 Sion
Téléphone 027 322 07 41
info@vs.prosenectute.ch
www.vs.prosenectute.ch

ZG Pro Senectute Kanton Zug
Aegeristrasse 52
6300 Zug
Telefon 041 727 50 50
info@zg.prosenectute.ch
www.zg.prosenectute.ch

ZH Pro Senectute Kanton Zürich
Forchstrasse 145
8032 Zürich
Telefon 058 451 51 00
info@psz.ch
www.psz.ch

Pro Senectute Schweiz

Lavaterstrasse 60

Postfach

8027 Zürich

Telefon 044 283 89 89

info@prosenectute.ch

www.prosenectute.ch